

„Der Klimaschutz wurde institutionalisiert“



In der WELT fand PI-Leser *corvus* heute eine lesenswerte Sicht der Dinge zum Thema „Klimawandel“ von Prof. Salomon Kroonenberg (Foto), Geologe an der Technischen Universität Delft. Er bringt die Situation schön auf den Punkt: es ist ziemlicher Unsinn, als Mensch aktiv das Klima steuern zu wollen, die Klimaschutzcommunity hat sich verselbständigt und arbeitet vor allem für den eigenen Vorteil, und wir sollten lieber Deiche bauen als zu versuchen, CO₂ zu speichern. Leider ist seine Sicht logisch, leicht verständlich, anhand geologischer Daten belegbar, umsetzbar und bezahlbar – sie wird sich also wohl gegen die Ideologie des Klimaschutzes nicht durchsetzen.

» WELT: Von wegen Klimawandel – Unsere Aufregung über Unwetter ist pure Hysterie